

Arbeitsblatt zum Thema "Warum können Sterne für die Menschen nützlich sein?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Schon immer haben Menschen in den Himmel geschaut und versucht, zu erklären, was sie sehen. Bei den alten _____ meinte jemand zum Beispiel, dass die Sterne aus Feuer bestehen. Einige Sterne scheinen näher beieinander zu stehen. Wenn man sie mit _____ verbindet, scheint man Dinge zu erkennen. So hat man begonnen, Sternbilder zu sehen.

Früher haben viele Menschen geglaubt, die _____ seien von den Göttern gemacht. Außerdem könne man an den Sternen die Zukunft ablesen. Oder die Sterne beeinflussen das Leben auf der _____. Das ist allerdings nicht richtig, die Sterne sind viel zu weit weg, als dass sie etwas auf der Erde verändern könnten. Anders ist das mit der _____. Sie liefert uns Licht und Wärme, Tag und Nacht und die Jahreszeiten.

Aber die Sterne sind schon früh wichtig gewesen, um den _____ auf der Erde zu finden. Nur so konnten sich die Seeleute auf dem Meer orientieren. Schaut man von der Erde nachts den Himmel, so scheinen die Sterne fest am _____ zu stehen. Darum nennt man sie Fixsterne. Beobachtet man sie eine ganze Nacht lang, dann denkt man: Alle Sterne ziehen gemeinsam über den Himmel. In _____ dreht sich die Erde unter ihnen.

Die Sterne drehen sich von der Erde aus gesehen im Norden und im Süden jeweils um eine bestimmte _____, die sogenannten „Himmelspole“. Auf der Nordhalbkugel steht dort zufällig ein gut sichtbarer Stern, der Polarstern. Wenn man diesen gefunden hat, weiß man also, wo _____ ist. Welche Sterne man sieht, hängt auch von der Jahreszeit ab. Dadurch haben die Sterne geholfen, als man die ersten _____ machte.

Weg Norden Griechen Linien Sterne Stelle Kalender Wirklichkeit
Himmel Sonne Erde